



Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 05.03.2025

## MIDEWA baut in der Thurauer Straße

### **Erneuerung der Trinkwasserleitung auf rund 180 Metern / Ziel: Verbesserung der Versorgungssicherheit / Lediglich punktuelle Einschränkungen für Anwohner durch Wanderbaustelle**

Nachdem in der Geuzer Straße zwischen Hubertus und Thurauer Straße im vergangenen Jahr eine neue Trinkwasserleitung verlegt wurde, setzt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihre Bautätigkeit in diesem Bereich der Bachstadt fort. Seit dieser Woche wird in der Thurauer Straße in Köthen (Anhalt) gearbeitet.

Erneuert werden hier rund 180 Meter des bestehenden Trinkwasserversorgungsnetzes. Die neue Leitung besteht aus widerstandsfähigem Polyethylen und misst im Durchmesser 125 Millimeter. André Große ist der zuständige Projektleiter der MIDEWA-Niederlassung Anhalt-Fläming, die in Köthen (Anhalt) ihren Sitz hat: Vorrangig diene die Investition in der Thurauer Straße einer verbesserten Versorgungssicherheit für die Kunden der MIDEWA. Da hier ein Endstrang der Versorgungsleitung verläuft, habe man die Leitung regelmäßig gespült, um die Trinkwasserqualität auf hohem Niveau zu halten, erklärt er.

Die Mitarbeiter der MIDEWA erneuern in der Thurauer Straße neben der Versorgungsleitung auch die Hausanschlüsse, die zu den Grundstücken führen. Ebenso werden neue Hydranten gesetzt. Für die Anwohner ergeben sich durch die halbseitige Sperrung der Straße nur punktuell Beeinträchtigungen, da es sich um eine Wanderbaustelle handelt. Voraussichtlich Ende Mai sollen alle Arbeiten in der Thurauer Straße abgeschlossen sein, sofern es keinen witterungsbedingten Rückschläge gibt.

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmballe Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de), [www.schwimmballe-graefenhainichen.de](http://www.schwimmballe-graefenhainichen.de)*

#### **Kontakt:**

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Postanschrift:  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 3088-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)